

## Die Bürgermeisterin

Universitätsstadt Gießen · Dezernat II · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten  
Hans Heller  
über  
das Büro  
der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1  
35390 Gießen

Telefon: 0641 306 - 1004/1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: [gerda.weigel-greulich@giessen.de](mailto:gerda.weigel-greulich@giessen.de)  
[sandra.siebert@giessen.de](mailto:sandra.siebert@giessen.de)

—	Ihr Zeichen	Ihr Schreiben vom 04.10.2012	Unser Zeichen II-Wei/si.- ANF/1159/2012	Datum 11. Oktober 2012
---	-------------	---------------------------------	--	---------------------------

### **Frage des Stv. Heller vom 04.10.2012 bzgl. der Erschließung des Neubaugebietes "Allendorf-Nord" und der damit verbundenen Kanalverlegungen - ANF/1159/2012**

— Sehr geehrter Herr Heller,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

***„Sollen mit der Erneuerung des Kanals im unteren Teil der Straße "Am Zehntfrei" die Voraussetzungen geschaffen werden, dass die Abwässer des Neubaugebietes über das vorhandene Kanalsystem "Am Zehntfrei", "Ehrsamer Weg" geleitet werden können?"***

#### ***1. Zusatzfrage:***

***Wenn ja, warum wird dann ein Beschluss des Ortsbeirates Allendorf und der beteiligten Bürger missachtet, die frühzeitig darauf hingewiesen haben, dass für die Entwässerung des Neubaugebietes aus bekannten Gründen keinesfalls das vorhandene Kanalsystem herangezogen werden soll, sondern dass dafür eine andere Lösung zu finden ist?"***

#### Antwort:

Von Seiten des ZMW ist beabsichtigt, die Fernwasserleitung, welche unter anderem in der Straße "Am Zehntfrei" verläuft, zu erneuern.

Im Zuge dieser Maßnahme wird der sanierungsbedürftige Kanal in der Straße "Am Zehntfrei" von der Einmündung "Kleinlindener Straße" bis zur Einmündung "Am Gallichten" mit ausgetauscht.

Diese Maßnahme hat nichts mit der entwässerungstechnischen Erschließung des Neubaugebietes "Allendorf-Nord" zu tun.

Für das Neubaugebiet ist eine Entwässerung im Trennsystem vorgesehen. Das heißt, dass das Regenwasser getrennt abgeleitet wird und nicht über bestehende Kanäle der

Kläranlage zugeführt wird. Es wird nur das Schmutzwasser in das bereits bestehende Mischwasserkanalnetz eingeleitet.

Die zusätzliche Belastung der für Regenwasser ausgelegten Mischwasserkanalisation durch das Schmutzwasser ist marginal und rechtfertigt nicht den Bau einer separaten Leitung. Außerdem erfolgt im Gegenzug eine Entlastung des bestehenden Mischwasserkanalnetzes in der Kleinlindener Straße, da die Straßenentwässerung der Kleinlindener Straße zukünftig auch über das im Neubaugebiet geplante Regenrückhaltebecken und die neue separate Regenwasserleitung abgeleitet werden soll.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich  
Bürgermeisterin

**Verteiler:**

Magistrat  
SPD-Fraktion  
CDU-Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
FW-Fraktion  
DIE.Linke-Fraktion  
FDP-Fraktion  
Piraten-Fraktion  
Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen